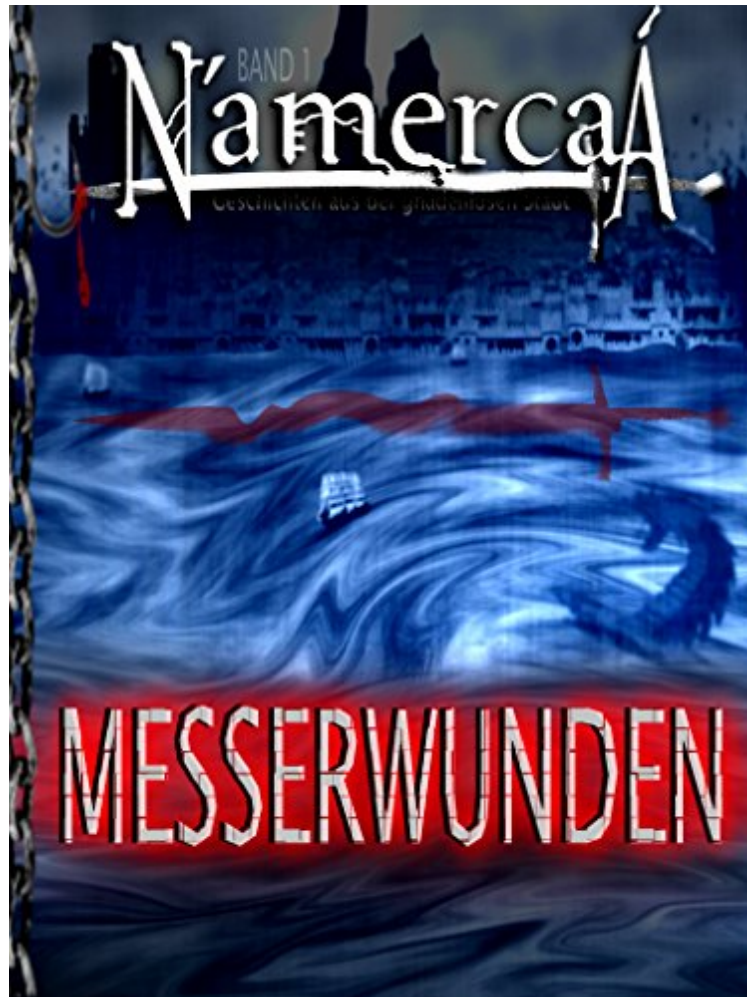


[Online library] Namerca Band 1 - Messerwunden: Geschichten aus der gnadenlosen Stadt

Namerca Band 1 - Messerwunden: Geschichten aus der gnadenlosen Stadt

Von Georg Bruckmann
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #878814 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-06-30 Erscheinungsdatum: 2016-06-30 File Name: B00YP0VVTA | File size: 36.Mb

Von Georg Bruckmann : Namerca Band 1 - Messerwunden: Geschichten aus der gnadenlosen Stadt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Namerca Band 1 - Messerwunden: Geschichten aus der gnadenlosen Stadt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atmosphärisch Von Mellis Buchleben Die Reihe Messerwunden Das Gasthaus Im Streitkreis Der erste Satz des ersten Teils "Das trachtige Wiesel ist eine jener heruntergekommenen Kaschemmen, in denen alles möglich ist." Meinung Ich war sofort mitten im Geschehen der Geschichte gefangen. Dem Autoren gelingt es (in allen drei Bänden) die Realitäten genau zu beschreiben. Besonders gut gefallen hat mir hier die atmosphärische Darstellung der Düsternis in Namerca. Allein den dritten Band "Im Streitkreis" fand ich persönlich ein bisschen schwächer als die anderen beiden

Teile, weil hier sehr viel gekämpft wird und ich Kampfszenen nicht so viel abgewinnen kann. Aber das ist Geschmackssache. Trotzdem ist diese im Dark-Fantasy-Bereich angesiedelte Reihe eine Empfehlung für alle, die es ein wenig dsterer mögen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willkommen in N'amerca! Von Logan Lady N'amerca ist keine Stadt, die glücklich macht. Umgeben von einer sturmischen See, beherrscht vom Adel, versucht der Dieb Igben einfach nur zu überleben. Dabei macht er vor nichts halt und ihm ist jedes Mittel recht. Bis er eines Tages über ein Komplott stolpert, das dem Reich und somit seiner Lebensgrundlage gefährlich werden kann. Das kann Igben nicht zulassen. Mutig begibt er sich in den Kampf. Wird er Erfolg haben? "N'amerca" ist zwar mein drittes Hörbuch von Georg Bruckmann, doch chronologisch gesehen ist es das erste Werk des Autors. Erzählte er mir bisher von der Welt nach dem 3. Weltkrieg oder einem furchtlosen Ermittler, entführte er mich diesmal in eine trostlose Fantasy-Welt. Und es hat mir gefallen. Die Geschichte wird von einem allwissenden Erzähler berichtet. Während der ersten Kapitel lernt man Igben nur wenig kennen. Der Sprecher legt hier sein Hauptaugenmerk auf die Beschreibung und Charakterisierung der Stadt und Insel. So erschafft Georg Bruckmann eine dsterer, trostlose und rauhe Welt. Das hat mich überrascht. Denn von seinen anderen Büchern kenne ich es, dass er seine Figuren in den Vordergrund rückt. Dennoch lernt man im Laufe der rund 2 Stunden den Dieb Igben gut kennen. Nicht so tief und persönlich, wie ich es mir gewünscht hätte, jedoch für die erste Folge mehr als ausreichend. Und obwohl der Dieb alles andere als ein leuchtendes Vorbild in Sachen Verhalten, Attitüde und Charakter ist, schaffte es der Autor, dass ich mit ihm mitfühlen konnte. Toll! Die Stimme von Georg Bruckmann hat mich auch hier wieder gefangen genommen. Ich habe die Folge während einer Autofahrt gehört und dabei prompt meine Ausfahrt verpasst, weil ich mich auf die Stimme, die Geschichte und... zugegeben, einen Truck voller Sportwagen konzentriert habe. Die Schleife, die ich dann fahren musste, tat mir aber nicht weh, denn das Hörbuch war es definitiv wert. Fazit: eine feine, kurzweilige Geschichte, die mich gefangen gehalten hat. Klare Empfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berzeugend Von Cogito Leider Nein, das ist nun eigentlich gar nicht mein Fall - und ich habe mich bereits an anderer Stelle darüber ausgelassen, dass ich diese Art von Fantasy eigentlich nicht mag. Aber es gibt ein paar Aspekte, die mir sehr gut gefallen haben, sodass ich darüber hinwegsehen kann, denke ich. Die Handlung hat mir in sofern gefallen, und das klingt jetzt sehr seltsam, weil der Autor geradezu in Gewalttätigkeit und Hässlichkeit schwelgt. Konsequenterweise entwirft er ein Szenario, das einfach nur widerlich ist. Die Stadt, die Menschen, die Umstände und schließlich die Morde sind einfach nur ekelhaft - und eben damit eine gewisse Faszination aus. Ich habe mich gefragt, wann mir wirklich schlecht werden würde und was für Phantasien der Autor noch so mit sich rumträgt. Ich weiß, das hört sich jetzt eher negativ an, so ist es aber nicht gemeint. Man muss sich auch trauen, so viel Widerlichkeit zu Papier zu bringen. Und es so konsequent durch zu halten. Dabei ist 'Messerwunden' stilistisch sehr gut formuliert und man kann sich die Stelle durchaus auf der Zunge zergehen lassen. Leider tat das auch Georg Bruckmann, der sein Werk selbst mit einer sehr angenehmen Stimme liest. Allerdings gibt er sich so viel Mühe, jedes Wort beinahe überdeutlich auszusprechen, dass ich als Hörer zuweilen ein wenig ungeduldig wurde und ihn am liebsten angetrieben hätte. Da wirkt ein Satz schon mal wie woanders ein ganzer Absatz und erfordert Geduld, die ich nicht unbedingt hatte, wollte ich doch wissen, wie es weitergeht. Und an dieser Stelle muss ich fast über mich selbst lachen, finde ich es doch woanders eher negativ, wenn ein Sprecher rumschludert. Nun gut. Was mich richtig begeistert hat, war die Liebe zum Detail. Die Musik ist toll und passt zum Text. Und die wertvolle Rede auf der rechten Seite zu lassen, war interessant. Hier hätte ich mir allerdings gewünscht, dass der Gesprächspartner dann die linke Seite benutzt. Aber das ist Meckern auf hohem Niveau. Ich denke, Georg Bruckmann hat sich sehr viel Mühe gegeben, mehr, als es andere Sprecher tun, und das Ergebnis ist überraschend gut und berzeugend. Respekt! Fazit? Als Gesamtprojekt sehr gut - inhaltlich allerdings auch ein wenig übertrieben.

Kurzbeschreibung Archetypische Helden, dunkle Beseiwichte, schwarze Magie, Triumph, Niedertracht und große Abenteuer all das findet man in Bruckmanns Namerca, der gnadenlosen Stadt. Von sturmischer See umgeben, erhebt sich die Inselstadt in den grauen Himmel. Babylonisch und stolz, eine aberwitzige Ansammlung von Straßen und Gassen, von Treppen und Palästen, von Tempeln, Türmen, Wehrmauern und Verliesen. Hier kämpfen die Straßkinder bis aufs Blut um die Brosamen von den Tischen der, auf ewig untereinander verfeindeten, Adelshäuser und der kleinen Bürger versucht sich einen Rest seiner Menschlichkeit zu bewahren während er ums Überleben bettelt und sich den Gesetzen des unsterblichen Inselkönigs beugt. Vor diesem Hintergrund spielen Bruckmanns Geschichten um Gier, Rache, Verrat und Tod. Seine Helden sind keine strahlenden Ritter, keine Parzivals und keine Aragorns. Oft sind es Verbrecher, Giftmischer und Huren, die meist sich selbst am Nächsten sind und an deren Schicksal wir teilhaben dürfen. In diesem ersten Band von Geschichten und Erzählungen aus der gnadenlosen Stadt Namerca, erleben wir, wie Igben, der Dieb, ein Komplott aufdeckt und Rache nimmt. Und wir erfahren, welchen Preis er dafür zu zahlen hat. Willkommen in Namerca, der gnadenlosen Stadt! Kurzbeschreibung Archetypische Helden, dunkle Beseiwichte, schwarze Magie, Triumph, Niedertracht und große Abenteuer all das findet man in Bruckmanns Namerca, der gnadenlosen Stadt. Von sturmischer See umgeben, erhebt sich die Inselstadt in den grauen Himmel. Babylonisch und stolz, eine aberwitzige Ansammlung von Straßen und Gassen, von Treppen und Palästen, von Tempeln, Türmen,

Wehrmauern und Verliesen. Hier kämpfen die Straßkinder bis aufs Blut um die Brotsamen von den Tischen der, auf ewig untereinander verfeindeten, Adelshuser und der kleine Bürger versucht sich einen Rest seiner Menschlichkeit zu bewahren während er ums Überleben bettelt und sich den Gesetzen des unsterblichen Inselkönigs beugt. Vor diesem Hintergrund spielen Bruckmanns Geschichten um Gier, Rache, Verrat und Tod. Seine Helden sind keine strahlenden Ritter, keine Parzivals und keine Aragorns. Oft sind es Verbrecher, Giftmischer und Huren, die meist sich selbst am Nächsten sind und an deren Schicksal wir teilhaben dürfen. In diesem ersten Band von Geschichten und Erzählungen aus der gnadenlosen Stadt Namerca, erleben wir, wie Igben, der Dieb, ein Komplott aufdeckt und Rache nimmt. Und wir erfahren, welchen Preis er dafür zu zahlen hat. Willkommen in Namerca, der gnadenlosen Stadt!